



Freundesbrief

#16 - FRÜHJAHR 2017



„In Köttingen ist es flatterhaft geworden...“

Rund um die Jugendbildungsstätte wurden neue Fahnen aufgestellt... > Seite 10

Kreisverband - Wieder ein Mitarbeiter für pädagogische Arbeit im Kreisverband...
> Seite 4

Köttingen - Gudrun und Christoph auf Dienstreise in den Alpen hinterm See...
> Seite 5

Ortsvereine - Ein Jubiläum: Schon 120 Jahre CVJM in der Kölner Südstadt...
> Seite 6

KURZ VORWEG...



Liebe Freunde,

wie geht es euch heute mit unserer Jahreslosung für 2017? Seid ihr mutig und beschenkt mit Gottes Zusage unterwegs oder wartet ihr noch auf die Erfüllung dieses Versprechens?

Ich fand ein Lied zur Jahreslosung von Elke Braun, ließ mir Text und Noten schicken, flötete es mir einige Male ins Gewissen und nun begleitet mich der Refrain im Alltag, egal ob an der Supermarktkassenschlange, auf der Fahrt zur Arbeit oder Zuhause:

Ein neues Herz will ich euch geben, ein Herz, das voller Liebe schlägt. Ein neuer Geist will euch beflügeln, eine lebendige Kraft, die trägt.

Und nun: Kommt mit! Macht dem Kreisverbands-Leben Platz in euch und lasst euch von den Gedanken der Berichte mitnehmen, beflügeln, zum Gebet anstecken...

Viel Freude beim Lesen!

Start in ein neues Jahr

UNSER NEUJAHRSGOTTESDIENST IN DER CVJM-JUGENDBILDUNGSSTÄTTE KÖTTINGEN

Unser Neujahrsgottesdienst fand dieses Jahr mit **Pastor Dr. Rainer Fischer**, Krankenhausseelsorger im EvK in Bergisch Gladbach, statt. Er predigte über die Jahreslosung 2017.

Da er als Seelsorger in einem Krankenhaus tätig ist, berichtete er sehr anschaulich, was es bedeutet, ein neues Herz zu bekommen. Das bedeutet z.B. wenn ein Patient einen Herzschrittmacher bekommen hat, dass dieser

die Bedeutung eines neuen Herzens zu schätzen weiß.

Für mich bedeutet das nun folgendes: Ich soll und kann mich immer wieder neu auf Gott einlassen. Egal in welcher Lebenssituation. Er ist immer wieder für mich da und daher gilt für jeden von uns die Zusage, dass er unser Leben immer wieder erneuern kann und will. Also - verlassen wir uns einfach auf die Zusage Gottes!

Der Gottesdienst war gut besucht! Im Anschluss bestand wie immer die Möglichkeit, den Neujahrstag bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen ruhig ausklingen zu lassen.

Jochen Butz

NÄCHSTER GOTTESDIENST:
KARFREITAG - 14. APRIL 2017

Kurzinfos aus der Stiftung

Wir hatten auf dem Freundestreffen im Dezember angesprochen, dass wir Ende 2016 gerne einen Kapitalstock von 200.000 EUR in der Stiftung erreichen würden.

Dieses Ziel wurde „leider“ um zwei Wochen verfehlt. Mitte Januar 2017 war es dann soweit. Wir konnten die 200.000-Marke – mit Eurer Hilfe – knacken. Vielen Dank.

Die aktuell zu erzielenden Zinserträge werden uns spätestens ab 2019 nicht mehr in die Lage versetzen, dem Kreisverband jährlich mehr Geld aus Zinserträgen zu überweisen, wenn wir wie bisher das Kapital in Festgeld und Sparbriefe anlegen.

Deshalb beschäftigen wir uns im Stiftungsvorstand derzeit mit alternativen Geldanlagen, die mit unseren Anlagegrundsätzen vereinbar sind. Die Diskussion darüber hat begonnen. Auf Grund der Zinslage besteht für uns aber kein zeitlicher Druck.

Ralf Opitz



20 Jahre Hausandacht in Obersteinbach

GOTTES NÄHE ERFAHREN - LIEDER SINGEN - BETEN - GEMEINSCHAFT - IMPULSE - NACHDENKEN - VERÄNDERUNG

Wie der Name schon sagt: Eine Andacht in einem Haus und zwar in unserem privaten Haus in Obersteinbach 9 (zwischen Herkenrath und Dürscheid) nach dem Vorbild der ersten Gemeinden.

Hier treffen sich einmal im Monat Menschen unterschiedlichen Alters, Konfession und Prägung, um miteinander einen Gottesdienst zu feiern und anschließend gemeinsam zu essen. Ursprünglich wollten wir nur eine Familienandacht halten und dazu unsere Freunde einladen. Inzwischen ist da einiges mehr draus geworden. Viele kommen regelmäßig, auch mit ihren Kindern. Zeitweise waren mehr Kinder als Erwachsene dabei, manchmal mehr als 30 Menschen in einem Raum. So erleben Kinder, wie Erwachsene singen, beten, Psalmen und Bibeltexte lesen und machen mit. Und eine „Andacht“, also eine Wortverkündigung, gibt es natürlich auch.

In der Gebetsgemeinschaft kann jeder seine Anliegen vorbringen und man nimmt so aneinander Anteil. Für Kranke wird gebetet, für die, bei denen in den nächsten Wochen etwas Schweres ansteht usw. Die Lieder werden mit Gitarre und ggf. weiteren Instrumenten wie Keyboard oder Geige begleitet. Musik ist uns sehr wichtig. Die Liturgie orientiert sich grob an

dem Sonntagsbegrüßungsfest der Jesusbruderschaft Gnadenthal.

Nach dem Segen geht es über in das gemeinsame Abendessen. Manche bringen dazu etwas mit. Für Getränke, Brot etc. ist aber in jedem Fall gesorgt. Essen und Andacht gehören zusammen. So wechseln sich lebhaftere Teile mit kontemplativ, andächtig-ruhigen Elementen ab.

Die Hausandacht ist offen für jeden, der Interesse an Gemeinschaft mit Gott und mit anderen Menschen hat,

die mit auf dem Weg zu Gott sind. Da Kinder willkommen sind, sind natürlich Familien angesprochen, aber auch Erwachsene ohne Kinder sowie Jugendliche. Man darf auch gerne einmal unverbindlich reinschauen.

Zu jeder Hausandacht in diesem Jahr wird eine These zum Glauben veröffentlicht. Sie soll zur Diskussion, zum Widerspruch, zum Nachdenken herausfordern. Sagt, was ihr dazu denkt! Denkt den Gedanken weiter! Formuliert eigene Thesen!

Dirk Kalinowski





Ich bin der Neue.

RUBEN ULLRICH IST NEUER MITARBEITER FÜR ERLEBNISPÄDAGOGISCHE ARBEIT IM KREISVERBAND

Hallo liebe Freunde des CVJM Kreisverbandes!

Mein Name ist **Ruben Ullrich** und ich bin seit dem 01.02.2017 dafür angestellt, die Methode des Baumhauscamps im CVJM Kreisverband zu etablieren. Ich freue mich sehr darüber und bin der Entscheidung der Delegiertenversammlung und auch Gott sehr dankbar für diese tolle Möglichkeit! Daher nutze ich gerne die Gelegenheit, mich euch ein bisschen vorzustellen.

Geboren bin ich am 27.09.1987 in der wunderbaren Stadt Schwelm, direkt neben Wuppertal. Ich bin damals sehr schnell in den örtlichen CVJM gegangen und habe dort die klassische CVJM-Karriere durchlebt: Kindergottesdienst, Jungschar, Jugendkreis, Freizeiten, JULEICA-Schulung und alles, was noch so dazu gehört.

Nach meinem Abitur habe ich dann sowohl angefangen erlebnispädagogisch

zu arbeiten, als auch an der Bergischen Universität Wuppertal Deutsch und Biologie auf Lehramt zu studieren. Doch was soll ich sagen? Der Ruf in die Hauptamtlichkeit war einfach zu laut und das Lehramtsstudium zu weit weg von meinen Vorstellungen, so dass ich mich nach drei Semestern entschied, an die CVJM Hochschule nach Kassel zu wechseln. Dort habe ich dann angefangen Soziale Arbeit und Religions- und Gemeindepädagogik integrativ zu studieren, was definitiv die richtige Entscheidung war!

In Kassel arbeitete ich weiter als Erlebnispädagoge, fing selber an Erlebnispädagogen auszubilden, genoss das Studium, die Stadt und die Gemeinschaft. Ich lernte dort auch meine Freundin kennen, mit der ich zusammen nach dem Studium ins Rheinland gekommen bin, um in Köln zu leben und zu arbeiten. Das tue ich jetzt auch schon seit genau einem Jahr und zwar beim CVJM Köln e.V. mit einer 50% Stelle als Jugendreferent. Außerdem

arbeite ich noch freiberuflich als Erlebnispädagoge und bilde weiterhin solche aus.

Tja und jetzt bin ich dafür angestellt worden, Baumhauscamps vorzubereiten, durchzuführen und zu begleiten. Für mich ist das ein kleines Wunder und ich bin Gott sehr, sehr dankbar dafür! Ich hoffe sehr, dass meine Arbeit gut im Kreisverband des CVJM ankommt und dass wir gemeinsam ein gutes Miteinander haben.

Solltet ihr Fragen, Anregungen, Zweifel oder sonstiges haben, dann könnt ihr euch gerne an mich wenden.

Ruben Ullrich

RUBEN ULLRICH
MITARBEITER FÜR ERLEBNISPÄDAGOGIK
PROJEKT BAUMHAUS CAMP

RUBEN.ULLRICH@CVJM-KOELN.DE

Währenddessen in Köttingen...

Die Natur rund um Köttingen sieht so aus, als würde es so langsam Frühling werden. Im Februar war schon der erste Buntspecht zu hören. Normalerweise ist das ein untrügliches Zeichen für die Jahreszeit, die wir alle sehnsüchtig erwarten! Schauen wir mal...

Am 01.01.2017 haben wir den Neujahrsgottesdienst gefeiert. An diesem Tag kamen etwa zweidrittel der ehrenamtlich genähten Sitzkissenbezüge für den Speisesaal in der Jugendbildungsstätte an. Da ist es jetzt sehr schön bunt. Vielen Dank an alle Näherinnen!

Anfang Januar machten dann Christoph und Gudrun eine kleine Dienstreise, denn die alljährliche Hausleitertagung fand dieses Mal im CVJM Aktiv-Zentrum Hintersee im Berchtesgadener Land statt.

In den Seminaren tagsüber haben wir uns mit der Weiterentwicklung der Marke ‚CVJM Gastfreunde‘ beschäftigt. **Thomas Deutsch**, der Geschäftsführer vom CVJM Ostwerk, war unser Referent. Sehr gut ist auch immer die Möglichkeit, sich mit den anderen auszutauschen, die in den verschiedensten Häusern ihren Dienst tun. Abends waren wir einmal im Salzbergwerk in Berchtesgaden. Das Salzvorkommen erstreckt sich bis nach Bad Reichenhall. Wir waren also dort, wo das Salz in der blauen Verpackung herkommt. Zwischendurch war Zeit, einmal um den Hintersee zu wandern oder die Tiere im Wald zu füttern. Im Speisesaal konnte man durch die riesigen Panoramafenster die Alpen bewundern. Es lag auch richtig viel Schnee. Auf www.cvjm-gastfreunde.de könnt ihr euch informieren. Fahrt doch auch mal hin, es lohnt sich!

Ansonsten haben wir den Wald in Köttingen aufgeräumt, neue Sitzkissen für die Eckbank im Keller gemacht und mit dem HaZ-Team die Veranstaltung „Jesus House“ beim CVJM Dhünn besucht.

Außerdem sind wir natürlich (schon) wieder auf der Suche nach neuen FSJlern für 2017/2018. Bitte überlegt doch mal, ob ihr nicht jemanden kennt, der bei uns im nächsten Jahr ein FSJ machen möchte.

Gudrun Kossak



Blick vom CVJM Aktiv-Zentrum über den Hintersee auf die Berchtesgadener Alpen

Happy Birthday!

JUBILÄUM IN DER SÜDSTADT - 120 JAHRE CVJM KÖLN-SÜD



Ein Grund zum Erschrecken?
Nein, eher zum Freuen.
120 Jahre ist Köln-Süd nun alt!

Seit 1897 sind wir im Kölner Süden mit unterschiedlichen Angeboten für Klein und Groß unterwegs. Begonnen haben wir in einer evangelischen Kirchengemeinde in Köln Bayenthal, mussten diese verlassen und zogen vorübergehend in eine katholische Kirche. Kurze Zeit später wurden wir in die damals noch junge Philipus-Gemeinde eingeladen, um dort Kinder- und Jugendangebote durchzuführen. Wir fühlen uns seitdem dort sehr wohl.

Mit einem Pfarrer, der bei uns Mitglied ist, einem Jugendpastor, der uns von der Gemeinde zur Seite gestellt wird, den Presbytern, deren

Kinder in unsere Jungscharen gehen und CVJM Mitarbeitern, die auch im Presbyterium sitzen, haben wir eine gute Vernetzung und eine angenehme Beziehung zwischen CVJM und Gemeinde.

Durch die Umzüge und die immer wieder wechselnden Mitarbeiter gab es in unserem Programm oft Veränderungen. Manches hat sich aber auch über die Jahre fest etabliert. Wie zum Beispiel die Zeltlager auf der Wiese in Köttingen oder auch unsere Kindergruppen, die das Fundament unserer Arbeit waren und noch immer sind. So arbeiten wir derzeit an der Gründung unserer vierten Jungschargruppe, eine Minigruppe für Mädchen.

Eine Erinnerung, über die viele Alt-Mitglieder immer wieder berichten, waren die Schwedenfreizeiten.

Drei Jahre haben wir die Jugendarbeit aufgebaut und haben viel Zeit, Energie und Geld investiert. Nach vielen Jahren ohne Jugendfreizeit haben wir uns nun getraut, wieder eine anzubieten. Vor dem Infoabend waren wir sehr gespannt, wie die Freizeit angenommen wird und ob sich überhaupt jemand anmeldet. 16 Stunden nach dem Abend waren alle 21 Plätze ausgebucht und wir freuen uns auf eine tolle Zeit in Schweden.

In den 120 Jahren ging es mal bergauf und mal bergab. Alles Schöne aus diesen Jahren wollen wir am Sonntag 17.09.2017 mit einem Gottesdienst und einem Empfang feiern. Gemäß dem Weltbund Motto „Auf das sie alle eins sein.“ würden wir uns freuen, wenn ihr dieses Jubiläum mit uns feiert.

Dennis Jakobi



Ort der Sommerfreizeit in Schweden



Zeltlager des CVJM Köln-Süd in Köttingen

HaZ.

WAS IN KÖTTINGEN SO LOS IST, WENN MAL KEINE GÄSTE DA SIND...

Ein FSJ in Köttingen ist vieles: aufregend, abwechslungsreich, herausfordernd und lehrreich! Wenn aber nach Feierabend Motorsäge, Kochlöffel und Staubwedel beiseite gelegt werden und die Gäste schon längst wieder abgereist sind, wird es in und um die Jugendbildungsstätte ruhig.

Damit es nicht zu ruhig wird und um für einen Tapetenwechsel zu sorgen, wurde vor langer Zeit für die FSJler das HaZ-Treffen (Hausgemeinschaft auf Zeit) gegründet. Die Hausgemeinschaft setzt sich aus dem aktuellen Haus-Team und aus ehemaligen FSJlern / Zivis zusammen, aber auch ehrenamtliche Helfer, die die HaZ langfristig unterstützen möchten, sind gerne gesehen.

Die Hausgemeinschaft auf Zeit trifft sich einmal im Monat in Köttingen und Umgebung, um gemeinsam Zeit zu verbringen.

Im Dezember sind wir zum Beispiel in Köln auf dem Heumarkt Schlittschuhlaufen gewesen, im Januar hat Gudrun uns eine Neujahrsgans zubereitet und im Februar waren wir beim Jesus House in Wermelskirchen.

Es stehen auch schon die Termine für das nächste halbe Jahr fest und versprechen eine Menge Action und Spaß.

Aaron Boadu



Ein neues Gesicht in Köttingen

Hallo,

ich heiße **Bettina Breuer** und bin 45 Jahre alt. Ich freue mich, dass ich im September 2016 die Stelle als Reinigungskraft in der JBS gefunden habe und hier mitarbeite.

In meiner Freizeit bin ich verrückt nach Köln. Dort bin ich auch aufgewachsen und es zieht mich immer wieder dorthin. Ich wohne aber auch gerne im Bergischen, da ich die Natur

sehr liebe. Daher habe ich auch einen schönen Garten, in dem ich gerne jede freie Minute verbringe.

An der Arbeit in Köttingen gefällt mir besonders die Vielseitigkeit und die Menschen mit denen ich zusammenarbeite.

Ich hoffe, dass ich noch lange in Köttingen mitarbeiten darf!

Bettina Breuer





Projekt: Baumhaus Camp.

UND JETZT SO RICHTIG: SCHAFFE, SCHAFFE, (BAUM)HÄUSLE BAUE!

Der CVJM Kreisverband Köln wagt etwas Neues und geht Wege, die noch unbekannt sind!

Wie ihr ja hoffentlich alle noch wisst, hat im letzten Jahr das erste Baumhaus Camp in Köttingen stattgefunden. Knapp 18 junge Menschen haben sich daran versucht, über die Pfingstfeiertage ein Baumhaus zu bauen und dann sogar darin zu übernachten!

Die Operation ist geglückt, die Begeisterung danach war groß und das Feedback eindeutig: Wann machen wir das noch mal?

Nach vielen Überlegungen, Konzepten, Überzeugungsarbeiten und Absprachen ist es jetzt seit dem 01.02.2017 offiziell: Es wurde eine Stelle geschaffen, um genau diese Arbeit im Kreisverband Köln voranzubringen und in den nächsten Jahren zu etablieren.

Der Fahrplan für dieses Jahr sieht dabei so aus, dass zunächst knapp 15 Mitarbeitende aus den einzelnen Ortsvereinen gesucht, gefunden und geschult werden sollen. Dafür wird es in den nächsten Monaten und vor allem im

Sommer mehrere Ausbildungsblöcke geben. Die Mitarbeitenden sollen sowohl die Grundlagen der Erlebnispädagogik, als auch das Baumhaus Bauen intensiv erlernen und dabei bestmöglich gefördert werden. Ziel ist es, ein Team zu finden und zu begleiten, welches sich zur Aufgabe macht, Baumhaus Camps im Kreisverband durchzuführen.

In den Monaten nach dem Sommer soll dieses Team weiter gefordert und gefördert werden, bevor dann im Sommer 2018 ein erstes Baumhaus Camp mit Jugendlichen aus der Region des Kreisverbands stattfinden soll. Die Hoffnung ist, dass sich in den Jahren danach die Methode des Baumhaus Camps immer weiter etabliert und eine feste Größe im Rahmen des Kreisverbandes sein kann und sich sowohl Mitarbeiterteam, als auch Teilnehmende begeistern lassen und weiter mit dabei sind.

Für dieses Projekt braucht es aber definitiv mehr als einen hauptamtlichen Mitarbeiter. Es braucht die Unterstützung und das Gebet aus den einzelnen Ortsvereinen und von den Freunden, also vom ganzen Kreisver-

band. Auch finanzielle Unterstützung wird in jedem Fall gebraucht, denn sowohl die Stelle, als auch die benötigten Materialien sollen über Spenden und Zuschüsse finanziert werden. Eine Auflistung an Spendenmöglichkeiten findet ihr ebenfalls hier im Freundesbrief. Wenn ihr Fragen habt, dann wendet euch gerne direkt an Ruben, der diese gerne beantwortet.

Ruben Ullrich

MITARBEITER-SCHULUNG
ERLEBNISPÄDAGOGIK & BAUMHAUS BAU

14.-23. JULI 2017
JUGENDZELTPLATZ JBS KÖTTINGEN

INFOS GIBT ES BEI:
RUBEN ULLRICH
WWW.CVJM-KOELN.DE

Unterstützung für das Baumhaus Camp Projekt



www.cvjm-koeln.de/komm-raus

Um das Spenden leichter zu machen, findet ihr hier eine beispielhafte Übersicht, was an Kosten anfällt, bzw. was zeitnah benötigt wird und was wie viel kostet...

Was?	Kosten?	Bedarf?
Personalkosten	12.000€ / Jahr	1 Mitarbeiter
Kletter Set (Gurt + Helm)	120€ / Stk.	20 Stk.
Seil-Set (Kletterseil, Bandschlingen, etc.)	100€ / Stk.	10 Stk.
Karabiner-Sicherungs-Set	100€ / Stk.	10 Stk.
...		

Konto und Verwendungszweck für Spenden:
 IBAN: DE67 3506 0190 1012 0700 27 / BIC: GENODED1DKD (KD-Bank eG)
 Verwendungszweck: „Spende Baumhauscamp“

DANKE!



Gott. Beschenkt. Mich.

DAS FRAUENWOCHENENDE 2017

Dieses Thema werden wir am Frauenwochenende in Köttingen betrachten. Jede von uns verbindet ihre besonderen Gedanken damit.

„Gott. Beschenkt. Mich.“ lädt auch dich ein, dieser vielversprechenden, starken Aussage Platz einzuräumen, dir Zeit dafür zu nehmen und mindestens ein Wochenende lang damit zu verbringen.

Also: Lass dich beschenken!
 Markiere im Kalender schon den Termin: 9.+10. September 2017!

Zum Vorbereitungsteam gehören in diesem Jahr **Miriam Marcus**, **Silke Bunger**, **Susann Dietz-Kießling** und **Marika Kürten** – unsere Referentin vom CVJM Westbund.



VORMERKEN!

FRAUENWOCHENENDE 2017
 09.-10. SEPTEMBER 2017
 CVJM-JBS KÖTTINGEN

WEITERE INFOS GIBT ES BEIM
 VORBEREITUNGSTEAM UND AUF
 WWW.CVJM-KOELN.DE

Köttingen News



Das Jahr 2016 haben wir hinter uns gelassen. Es kamen noch mehr Übernachtungen dazu, als erwartet und so konnten wir mit 2612 Übernachtungen doch noch etwas näher an 2015 anschließen und mussten nur rund 500 Übernachtungen weniger verzeichnen.

2017 müssen wir jetzt noch mal mit den Ferienzeiten kämpfen. In den beliebten Monaten wie Oktober und November fehlen Wochenenden durch die Herbstferien. Wir hoffen jetzt schon auf das Jahr 2018, wenn die Ferienzeiten langsam wieder nach vorne rücken.

Das Vorhaben, die Jugendbildungsstätte in den Sommerferien als Selbstversorger zu vermieten, nimmt nun Gestalt an und die erste Gruppe vom

letzten Jahr hat auch schon wieder gebucht.

Neuerdings ist es um die Jugendbildungsstätte sehr flatterhaft. Es wurden drei neue Fahnenmasten gespendet und auch schon von fleißigen Ehrenamtlern eingebuddelt und beflaggt.

Für einige neu ist sicherlich der Schriftzug „Gastfreunde – das Netz der CVJM-Häuser“. Im Rahmen der CVJM-Hausleitertagung wurde beschlossen, dass die CVJM-Häuser nicht einfach nur ein Zusammenschluss auf einer Internetplattform sein sollen. Wir haben Übereinstimmungen und gemeinsame Ziele gesucht, die wir in unseren Häusern repräsentieren wollen. Die Umsetzung ist vom kleinen Selbstversorgerhaus

bis zum großen Strandhotel sicherlich unterschiedlich, aber die Grundsätze sind die Gleichen:

- Gastfreunde für jeden
- Glauben erfahren können
- Verantwortlicher Umgang mit den Menschen
- Verantwortlicher Umgang mit Ressourcen, Umwelt und Schöpfung.

Gerne können wir euch dazu mehr erzählen, oder Ihr schaut einfach mal auf www.cvjm-gastfreunde.de vorbei.

Zu guter Letzt möchte ich euch noch einmal die Spendenaktion zur Kellerverschönerung ans Herz legen. Helft uns bei der Gestaltung des Hauses, gerne auch mit einer Spende! Danke!

Christoph Förster

GESUCHT: Neue FSJler für 2017/2018



Mit diesen tollen neuen Karten werben wir für das Freiwillige Soziale Jahr in der CVJM-Jugendbildungsstätte in Köttingen.

Aktuell ist **Aaron** leider unser einziger FSJler. Da dies aber sowohl für Aaron, als auch für das gesamte Team nicht der gewünschte und auch nicht optimale Zustand ist, hoffen wir sehr, dass sich für das nächste FSJ-Jahr wieder mindestens zwei junge Erwachsene finden lassen, die bei uns ihr FSJ machen möchten.

Deshalb die Bitte an Euch: Macht Werbung für das FSJ in Köttingen!

Die Karten dürfen dazu auch gerne in Köttingen mitgenommen oder bei Gudrun und Christoph „bestellt“ werden, um sie in alle Welt zu verteilen...

Termine im Kreisverband 2017

Wann?	Was?	Wo?
28. März	Delegiertenversammlung	Köln-Buchheim
08. April	Arbeitseinsatz in und um die JBS	Köttingen
14. April	Stunde unter dem Kreuz	Köttingen
01. Mai	Mai-Wanderung	Köttingen
18. Mai	Erwachsenentreff	Köttingen
25. - 28. Mai	Zeltlager (CVJM BGL + Kürten)	noch unklar
15. - 18. Juni	Männer-Rad-Tour 2017	Bergisches Land
20. Juni	Delegiertenversammlung	noch unklar
09. Juli	Sommerfest	Köttingen
17. - 26. Juli	Naturerlebniscamp (CVJM Köln)	Königswinter
14. - 23. Juli	Baumhaus Camp Team-Schulung	Köttingen
19. Juli - 02. August	Sommer-Camp (CVJM Siegburg)	Texel, NL
30. Juli - 04. August	Senioren-Bibel-Freizeit	Kaub
02. - 16 August	Sommer-Camp (CVJM Siegburg)	Texel, NL
11. - 25. August	Jugendfreizeit (CVJM Köln-Süd)	Gråbo, SE
13. - 25. August	Jugend-Zeltlager (CVJM Köln + Bonn)	Mali Losinj, HR
09. - 10. September	Frauenwochenende 2017	Köttingen
14. September	Erwachsenentreff	Köttingen
27. - 29. Oktober	Kreisverbandswochenende mit Delegiertenhauptversammlung	Köttingen
16. November	Erwachsenentreff	Köttingen

WIR BRAUCHEN EURE UNTERSTÜTZUNG!

Damit Ihr wisst, was gerade konkret benötigt wird, hier ein paar aktuelle Anliegen:

BETEN



- ... für das Hausteams in Köttingen
- ... für das Baumhaus Camp Projekt
- ... für die Arbeit mit jungen Erwachsenen.
- ... für die Neustrukturierung im Vorstand.
- ... für die Arbeit in der Delegiertenversammlung

HELFEN



Mithilfe in Köttingen:
Handwerklich, technisch oder hauswirtschaftlich
Bitte meldet euch! 0 22 06 - 28 12

SPENDEN



... für die Verschönerung des Kellers in Köttingen
Stichwort „Schöner Keller“

...für das neue Projekt Baumhaus Camp
Stichwort „Baumhaus Camp“

UNSER SPENDENKONTO
DE67 3506 0190 1012 0700 27
GENODED1DKD (KD-Bank)

ZUM SCHLUSS...

Liebe Freunde,
Danke für euer Unterwegssein mit und im Kreisverband. Danke all denen, die sich Zeit genommen haben, an diesem Freundesbrief mitzuarbeiten und uns Artikel geschrieben.

Wer von euch hat schon eine Idee für den 17. Freundesbrief im Herbst? Wer schreibt uns ein paar Zeilen? Wir nehmen es gern auf.

Zum Abschluss möchten wir euch noch ein Zitat von Exupéry mitgeben:

Wenn du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.

Nehmt euch Zeit für eure Sehnsucht!

Verlangt danach, sie als Kostbarkeit zu entdecken und sie euch Stück für Stück zu erfüllen. Und vor allem:

Seid gesegnet!

Susann, Heinz Günter & Benedikt

***Mögest du gern auf deinem Weg gehen und mit
Dankbarkeit auf deine Spuren schauen.***

Impressum

CVJM KREISVERBAND KÖLN E.V.

Köttingen 44 · 51789 Lindlar

Telefon 0 22 06 - 26 91

E-Mail buero@cvjm-koeln.de

REDAKTION

Susann Dietz-Kießling, Heinz Günter Pitsch

LAYOUT / GRAFIK / SATZ

Benedikt Osterhammel

REDAKTIONSSCHLUSS

für den Freundesbrief #17 (Herbst 2017) ist der 24.09.2017!